

Wir bauen Brücken - Österreich-KOMMUNAL-Sonder-Pilgerflug

Heiliges Land

8-tägige Rundreise



Unter Patronanz
von Bgm. Helmut
Mödlhammer,
Präsident des
Österreichischen
Gemeindebundes

Preis pro Person

€ 1.390,-

inkl. Flughafentaxen
(dzt. € 40,-)

Zubringerflüge ab
allen österreichischen
Flughäfen möglich

4. - 11. Dezember 2010

- Wir besuchen die christliche Gemeinde Ibelin von Erzbischof Elias Chacour
- Wir sind Gast im österreichischen Hospiz in Jerusalem
- Bürgermeister-Empfang in Jerusalem
- Wir überbringen ein Weihnachtsgeschenk dem Caritas-Kinderspital in Bethlehem und wir begegnen dem Herrn!

KOMMUNAL

optimundus
Reisewelt

www.optimundus.at

Erlebnisreiche Tage in einem besonderen Land

Heiliges Land

„Wo der Stern der Menschheit aufging“



Der Felsendom

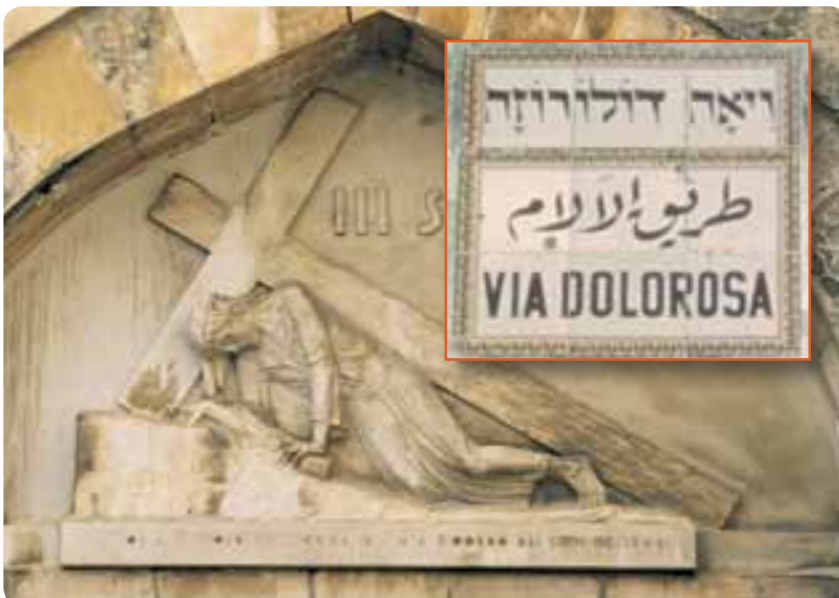
Das Land der Bibel ist untrennbar mit dem europäischen Kulturkreis verbunden. Schauplatz der Bibel, heilige Erde für drei Weltreligionen, ein Land, das jeden religiös interessierten Menschen in den Bann zieht und nie wieder loslässt. Während unserer Rundreise lernen wir das junge Land mit seiner uralten Geschichte kennen. Historische und religiöse Stätten, Kultur und eindrucksvolle Landschaftsformen - von lebensfeindlichen Wüsten bis zu fruchtbarstem Ackerland - begeistern die Besucher des gelobten Landes. Grüß Gott in Israel.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Flug nach Galiläa. Transfer nach Galiläa. Unterwegs besuchen wir den Berg Karmel. Blick auf die Stadt Haifa und Besuch des Stella Maris Kloster.

2. Tag: Kanaa, das erste Wunder Jesu.

In Nazareth besuchen wir die Heilige Familie („Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte!“): Verkündigungskirche und Josefs kirche, Marienbrunnen, Akko, die mächtige Johanniterfestung.



3. Tag: Berg der Seligpreisungen – ein Höhepunkt unserer Reise: Die Bergpredigt Jesu. In unmittelbarer Nähe befindet sich Taghba, der Ort der wunderbaren Brotvermehrung, Primatskapelle („Weide meine Schafe...“). Besichtigung von Kapernaum: Haus Petrus, Synagoge, Bootsfahrt am See. Banyas (Jordanquellen), Cäsarea Philippi.

4. Tag: In der Früh besuchen wir die traditionelle Taufstelle der orthodoxen Griechen am Jordan, anschließend Auffahrt auf den Berg Tabor (Mt. 17). „Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Moses und eine für Elias...“. Wir besuchen anschließend die Römersiedlung in Beth Shean und fahren durch das Jordantal in die Oasenstadt Jericho, wir hören von Zachäus auf dem Feigenbaum, der unbedingt den Meister sehen wollte, Blick auf den Berg der Versuchung. Fahrt über Samaria nach Jerusalem „die Hl. Stadt“.

5. Tag: „Aus fernen Ländern pilgern die Völker zu dir, bringen Geschenke, beten den Herrn in dir an, halten dein Land als ein Heiligtum... selig alle, die Liebe hegen zu dir, Jerusalem.“ Der Höhepunkt dieser Reise: „Wir sind nach Jerusalem gekommen, wie Jesus und seine Jünger von Galiläa.“ Ölberg mit Kirche der Nationen. Dominus-Flevit („Der Herr weinte“), Vater-Unser Kirche, wo Jesus seinen Jüngern beten lernte. Garten Gethsemane und das Mariengrab, anschließend Fahrt auf den Zionsberg: Abendmahlssaal, Grab König Davids,

Am See Genezareth



„Ihr Menschen seid die Schafe meiner Weide!“ (Ezechiel, Kap.34)



Dormitio und Kirche St. Peter zum Hahnenschrei. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die Klagemauer.

6. Tag: Wir beginnen den heutigen Tag beim Stephanustor und ziehen in die Altstadt ein. Am Bethesdateich hören wir von Jesus, als er dort an einem Festtage die Kranken besuchte und einen Mann heilte, der schon 38 Jahre krank war, Joh. 5. Gleich nebenan die Kreuzfahrerkerche St. Anna, der traditionelle Geburtsort der Muttergottes. Wir gehen den Kreuzweg: Wenn auch die Straßen sich ein wenig geändert haben, es bleibt doch jener Weg, den Jesus mit seinem Kreuz gehen musste, von der Burg Antonia entlang der Via Dolorosa zum Hügel Golgotha, dem Ort der Kreuzigung. 14. Station: Jesus wird ins Grab

gelegt, die Grabeskirche, die zugleich auch die Auferstehungskirche ist. Im österreichischen Hospiz gönnen wir uns eine kurze Rast. Am Nachmittag: Ausflug nach Bethlehem und Besuch der Geburtsgrotte und der Hirtenfelder.

7. Tag: 392 m unter dem Meeresspiegel ist das Tote Meer gelegen. Qumran, wo sich eine ehemalige Siedlung der Essener befindet und Blick auf den Fundort der berühmten Schriftrollen von Qumran. Seilbahnfahrt auf den berühmten Felsen von Massada. Badegelegenheit im Toten Meer.

8. Tag: „Johannes im Gebirge“, der überlieferte Geburtsort Johannes des Täufers und Maria-Heimgang. Lukas berichtet: „Maria ging in freudiger Eile nach einer Stadt im Bergland.“ Anschließend hören



Unter Patronanz von Bgm. Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes

wir noch von Emmaus. „Da erzählten sie, wie sie ihn erkannten, als er das Brot brach“. Rückflug von Tel Aviv nach Wien.

Ein offenes Wort zur Sicherheit in Israel und zum Thema Reiseversicherungen: Die Reise führt in ein Gebiet, das geprägt ist von der Auseinandersetzung zweier Bevölkerungsgruppen. Diese haben sich jedoch deutlich beruhigt. Es führt uns die Route vorwiegend in Regionen, die von den Auseinandersetzungen nicht betroffen sind. Zur Sicherheitslage verweisen wir auf die entsprechenden Informationen des Außenministeriums: Reiseveranstalter und Versicherungen können keine Haftung für die Folgen von Risiken übernehmen!

Verkündigungskirche



Die Maria-Magdalena-Kirche (o.) und die Kirche der Nationen (u.) am Ölberg



Reisedaten, Leistungen & Preise:

Reisetermin 2010: 4.12.-11.12.
 Preis pro Person: € 1.390,-
 Einbettzimmerzuschlag: € 350,-
 Mindestteilnehmerzahl: 35 Pers.

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug Wien-Tel Aviv-Wien mit Austrian in der Touristenklasse
- Treibstoffkosten und Sicherheitsgebühren
- Flughafentaxen (dzt. € 40,-)
- Unterkunft in sehr guten Mittel-

klassehotels im Doppelzimmer mit Du/Bad und WC

- Halbpension
- Rundreise und Besichtigungen lt. Programm mit deutschsprachigen Reiseführern
- Alle Eintrittsgebühren
- Trinkgeldpauschale (€ 40,- p.P.)
- optimundus Reiseleitung

Nicht inkludiert:
 Servicepauschale, Versicherung

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992), insbesondere wird auf Punkt 8.1. verwiesen (Preisänderungen auf Grund von Änderungen der Beförderungskosten, Abgaben/Gebühren bzw. Wechselkurse). Zusätzlich besteht die besondere Bedingung, dass bei Nichterreichen der angegebenen Mindestteilnehmerzahl der Reisepreis 21 Tage vor Abreise um 10% angehoben werden kann. Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.



Mosaik in der Brotvermehrungskirche



Wir beraten Sie gerne!



Frau Petra Berger
 Tel.: 01 - 607 10 70 DW 18
 Fax: 01 - 607 86 03
 p.berger@optimundus.at
 Wienerbergstraße 7/5. Stock
 1100 Wien